



So 6.11. 19.30

BARAKAH MEETS BARAKAH

von Mahmoud Sabbagh

Saudi-Arabien 2016, 88 Min, Arab/d, ab 14

Er ist Ordnungsbeamter in Dschidda und Laiendarsteller im «Hamlet», nicht wirklich aus bester Familie. Sie ist eine wilde Schönheit, Adoptivtochter eines reichen Paares mit Eheproblemen. Mit atemberaubender Raffinesse hebeln die beiden das System von Tradition, Etikette und Religionspolizei aus. – Eine Komödie für all jene, die sich gerne überraschen lassen und schon immer wissen wollten, was in Saudi-Arabien eigentlich so los ist. – «Gesellschaftspolitische Satire at its best» (Rolling Stone)



So 13.11. 19.30

WOLF AND SHEEP

von Sharbanoo Sadat

Afghanistan 2016, 86 Min, Hazaragi/d, ab 14

In einer entlegenen Region in den Bergen von Afghanistan glauben die Menschen an die Geschichten, die sie selber erfinden, um die Mysterien des Lebens und der Welt zu erklären. Die Mädchen und Buben hüten die Schafe und üben mit ihren selbst gebastelten Steinschleudern. Vor allem wollen sie die Wölfe vertreiben. Die Welt hier gehört ihnen, und die Regisseurin zeigt uns in ihrem berührenden Erstling den Alltag, wie sie ihn kennt. – «Man weiss gar nicht, was man mehr bewundern soll, die wilde Schönheit der Landschaft oder die zarten Beziehungen der Kinder, die mitten in ihr aufwachsen. Klar ist: Shahrbanoo Sadat will uns nicht einfach in eine idyllische Dorfgemeinschaft entführen. Die Beziehungen im Alltag hier sind von Tratsch und kleinen Konflikten geprägt, das Leben ist hart und einfach, jeder Tag bringt seine Bürde mit sich, und die will getragen sein.» (Walter Ruggie)

VORPREMIERE!



So 20.11. 19.30

PURE COOLNESS

von Ernest Abdyjaparov

Kirgistan 2007, 99 Min, Kirgisisch/d, ab 14

Asema, ein modernes Mädchen aus der Stadt, kommt zu ihrem zukünftigen Mann in ein Dorf in den Bergen Kirgistans, wo es immer noch den Brauch der Braut-Entführung gibt. – Eine ebenso kurlige wie warmherzige Erzählung über familiäre Loyalität, Betrug, Verrat und vor allem über die Liebe. «Eine zarte Liebesgeschichte in schöner Berglandschaft. Ein schöner Film» (zurütip). «Der poetische Film aus Kirgistan verbindet Ernsthaftigkeit mit Leichtigkeit» (Film demnächst).



So 27.11. 19.30

TANNA

von Martin und Bentley Butler

Australien 2015, 104 Min, Nauvhal/d, ab 12

Im Dorf der Yakel leben die Menschen in Symbiose mit der Natur. Aber nicht alles ist so friedlich, wie es scheint. Die benachbarten Imedin haben einen Yakel umgebracht. Zu viel der Gewalt für die Ältesten. Sie wollen Frieden schliessen und versprechen die schöne Wawa dem Sohn des Imedin-Chefs. Doch Wawa ist unsterblich verliebt in Dain, den Sohn des Yakel-Anführers. – Der Spielfilm «Tanna» gehört zu den schönen Überraschungen, die uns das Kinojahr beschert. Er entstand auf der entlegenen gleichnamigen Insel in der Südsee. Das Filmemacherduo erzählt mit der lokalen Bevölkerung als Darstellenden eine Romeo-und-Julia-Geschichte, sanft in die Natur eingebettet und atemberaubend fotografiert. Ein Film, der uns im besten Sinn aus der Zeit und ihrer Atemlosigkeit holt und ganz einfach in eine andere Welt versetzt.

VORPREMIERE!